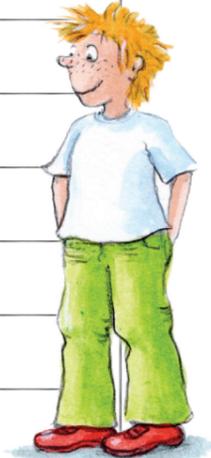


E. Vertiefung

1. Stellt die Argumente, die für und gegen Hausaufgaben sprechen gegenüber. Nutzt hierfür die Redemittel *einerseits / andererseits* und *Auf der einen Seite / auf der anderen Seite*



2. Kinder haben neben Rechten auch Pflichten. Schreibt ein oder mehrere Rechte und Pflichten auf. *Einerseits ... , andererseits ...*

RECHTE

PFLICHTEN

- a. Erstellt einen Flyer oder ein Plakat, um andere Schülerinnen und Schüler an eurer Schule auf ihre Rechte aufmerksam zu machen.

UNIVERSITÄT
TRIER



PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Arbeitsbereich Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

Hörschnäges Kids wurde zusammen mit Grundschüler:innen und Studierenden des Bachelorstudiengangs Lehramt Grundschule für den Sachunterricht produziert. Team: Prof. Dr. Matthias Busch, Samara Gografe, Christina Schröder
Sprecher: Mats Gehlen | Ton: Andreas Gülden, Tonstudio Universität Trier | Illustrationen: Pia Eisenbarth
Layout: vh-crossmedia | Trier, 2025

HÖR-
SCHNÄGES
Kids



Einsatz für Kinderrechte in Bingen

ABWÄGENDE REDEMITTEL

Schon wieder so viele Hausarbeiten, ärgern sich Lukas und seine Freunde. Aus dem Frust über den Mathematiklehrer wird dann aber schnell eine grundsätzliche Diskussion: Welche Rechte haben eigentlich Kinder?



A. Einstieg

1. Besprecht, was Rechte sind. Tauscht euch hierfür zunächst miteinander aus.
2. Habt ihr schonmal etwas von Kinderrechten gehört? Sammelt in der Klasse alles, was euch zu dem Thema einfällt.

HINWEIS

Manchmal kann man sich nicht entscheiden. Eine Sache kann Vorteile und Nachteile haben. Hier helfen uns ABWÄGENDE REDEMITTEL wie zum Beispiel: *einerseits ... andererseits ... oder auf der einen Seite ... auf der anderen Seite.*

– BEISPIEL –

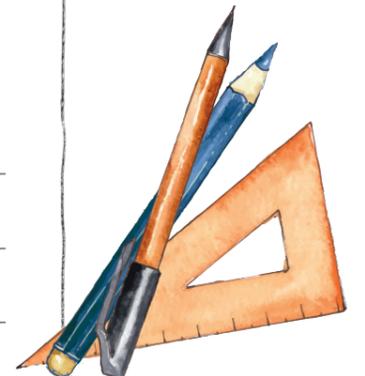
Einerseits haben Kinder Rechte, andererseits aber auch Pflichten.

Auf der einen Seite gefällt mir ein Urlaub in den Bergen. Auf der anderen Seite finde ich aber auch das Meer schön.

B. Hörverstehen Teil I: Hört jetzt den ersten Teil des Podcasts.

1. Lukas und Mathilda ärgern sich über die vielen Hausaufgaben, die sie bekommen. Was genau ärgert sie?

2. Frau Eifel erklärt Mathilda und Lukas, warum sie Hausaufgaben wichtig findet. Welche Gründe nennt sie?



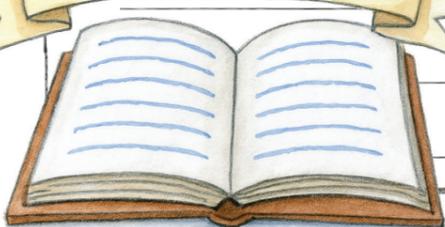
C. Hörverstehen Teil 2: Hört jetzt den ganzen Podcast und beantwortet die Fragen.

1. Lukas spricht von einigen Rechten, die Kinder haben. Zähle auf, von welchen Rechten Lukas von seinem Vater erfahren hat.

2. Kinder haben das Recht auf freie Meinungsäußerung. Warum haben Kinder dieses Recht?

3. Wie überzeugen die Schülerinnen und Schüler den Mathelehrer, ihnen weniger Hausaufgaben zu geben? Gib in eigenen Worten wieder, was die Kinder gesagt haben.

KINDERRECHTE



D. Hörverstehen Teil 3

Markiere die Aussagen als richtig **R** oder falsch **F**.

Ihr könnt den Podcast dazu noch einmal anhören.



	R	F
Kinder haben das Recht, nicht zur Schule zu gehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinderrechte wurden 1989 von der UN-Kinderrechtskonvention beschlossen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fast kein Land hat diesen Rechten zugestimmt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt immer noch Orte auf der Welt, in der die freie Meinungsäußerung nicht möglich ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Mathelehrer ist nicht bereit, den Kindern weniger Hausaufgaben zu geben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

